

Ein idealer Standort

Ehepaar Mylius spendete eine neue Ruhebänk

Gottenheim. Das Ehepaar Monika Mylius und Professor Dr. Dr. Klaus Mylius, übrigens geschätzte Mitarbeiter des ReblandKuriere, das sich vor einigen Jahren in der Gottenheimer Bergstraße niedergelassen hat, ist viel zu Fuß unterwegs: Denn die beiden Gottenheimer Bürger sind nicht nur leidenschaftliche Spaziergänger sondern auch passionierte Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs.

Auf ihrem täglichen Gang von der Bergstraße zum Gottenheimer Bahnhof hat das Ehepaar einen sinnvollen Standort für eine Ruhebänk ausgemacht - diese steht nun in der Bahnhofstraße auf halber Strecke vom Bahnhof zur Bötzingstraße am Rande des befestigten Untergrundes, und lädt zum Ausruhen ein. Am vergangenen Donnerstag, 21. August, nahmen Bürgermeister Christian Riesterer und das Ehepaar Mylius gemeinsam auf der Bank Platz. Der Bürgermeister hatte zum Fototermin eingeladen, um den Standort in der Gemeinde bekannt zu machen und um dem Ehepaar Mylius, die die Bank der Bürgerschaft gespendet haben, für ihr Engagement mit einem Weinpräsent zu danken. „Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger und im Namen aller, die künftig auf der Bank sitzen werden, bedankt sich die Gemeinde Gottenheim für die Spende“, betonte der Bürgermeister. Mit einem Gravurschild wurden die Spender auf der Bank kenntlich gemacht.

Viele Radfahrer aber auch ältere Bürgerinnen und Bürger auf ihrem Weg zum Ortsteil jenseits der Böt-



Das Ehepaar Monika und Professor Dr. Dr. Klaus Mylius hat eine Bank gespendet, zur Freude von Bürgermeister Riesterer (stehend). Foto: ma

zingerstraße rund um Bergstraße und Steinacker-Berg hat Monika Mylius in den 14 Tagen seit dem Aufstellen der Bank bereits dort beobachtet.

Der Standort wurde vom Ehepaar übrigens auch im Hinblick auf den Bau des Netto-Marktes gewählt. „Die Bank kann später sicher auch als Zwischenstopp auf dem Rückweg vom Einkauf genutzt werden“, hofft Monika Mylius, die sich gemeinsam mit ihrem Mann beim Bürgermeister für das Weinpräsent bedankte.

„Mit der Bankspende wollen wir auch unsere Verbundenheit mit Gottenheim zeigen, das uns zur Heimat geworden ist“, betont das Ehepaar. Bürgermeister Christian Riesterer findet den Standort ebenfalls ideal: „Die Ruhebänk trägt zur Belebung der Ortsmitte bei“, so der Bürgermeister, beim Probesitzen (ma)